Die Typen der Gravenhorstschen Gattungen Mesoleptus und Tryphon. (Hym.)

		Von K. Pfankuch, Bremen.
		(Fortsetzung aus H. 1, 1907, p. 24.)
1	g	terschenkel gelbrot, bisweilen unten eschwärzt, an der Spitze schwarz. Flügel ohne Areola, die rückl. Ader interstitiell, ohne Knie. subrufus Gmel. Flügel mit Areola, die rückl. Ader mit Knie. 2. Fühlergrubenringe zwischen den Fühlern mehr oder weniger erhöht
	 3. 	Stirn runzlig-punktiert, schwach glänzend, Segment I fast ganz, 2 und 3 an der Basis runzlig-punktiert, hinten glatt und glänzend; Schildchen mit kräftigem Längskiel; Mittelsegment mit feinen Runzeln, glänzend, ohne Costula; Beine gelbrot, Schenkelringe oberseits an der Basis gebräunt: omit gelben, pamit schwarzem Gesicht. Stirn sehr fein punktiert, recht glänzend; Schildchen mit schwachem Längskiel; Mittelsegment glatt und glänzend, mit Costula; Hinterleib glatt und glänzend; Beine hell gelbrot, Schenkelringe ohne schwarzen Fleck, Hinterschenkel an der Spitze breit schwarz gefleckt. heliophilus Grav.
	4.	Segment 1 mit langen, kräftigen Rückenkielen, Mittelsegment kräftig geleistet, Hinterschienen grösstenteils gelbrot

5. Segment 1 und 2 mehr oder minder gerunzelt oder runzlig - punktiert, Hinterschenkel unterseits an der

Basis gelbrot 6.

— Segment 1 und 2 dicht punktiert, Hinterschenkel an der Basis unten geschwärzt. consobrinus Holmg. var.

6. Fühlergeissel an der Basis ringsum scherbengelb, Segment 1 und 2 (an der Basis) mit feinen Runzeln, glänzend; alle Schenkelringe gelbrot.

fulviventris Holmg.

Fühlergeissel an der Basis unterseits rotbraun, oberseits schwarz; Segment 1 und 2 runzlig-punktiert, matt; alle Schenkelringe schwarz. brunniventris Grav.*

189. Tryphon cothurnatus Grav. ♀ fehlt in der Samm-

lung; ist ein Polyblastus.

Var. 1: ist eine Variation von *Tryphon nigripes Holmg*. mit roten Hinterschenkeln. Die Type ist ein o. Mittelsegment mit schwachen Leisten, die Costula fehlt. Das 1. Segment mit recht kurzen Kielen, Segment 2 fast ganz schwarz; die dicken Hinterschenkel unterseits an der Basis und an der Spitze nebst den Hinterschienen und -tarsen schwarz. Siehe auch Nr. 188.

190. *Tryphon calceolatus Grav*. d fehlt in der Sammlung.

191. Tryphon iratus Grav. $\mathcal{S} =$ Stiphrosomus iratus

Grav. = Catoglyptus scaber Brischke.

Brischke gibt eine ausführliche Beschreibung bei Catoglyptus (Danzig, S. 68). Diese Art steht Antilope Grav. am nächsten. — Flügel mit und ohne Areola; Hinterschenkel oben braunschwarz.

Var. 1: Stammart, nur die Hinterschenkel schwarz.

192. Tryphon pictus Grav. = Cteniscus pictus Grav.

Die Wangen sind gelb gesleckt, was Holmgren nicht erwähnt. Steht mitigosus Grav. var. 2 sehr nahe.

193. Tryphon erythropalpus Gmel. Grav. ♂ = Epach-

thes erythropalpus Gmel.

Passt wegen der Form und Skulptur des 1. Segments meiner Meinung nach nicht gut zu *Syndipnus*, dürfte vielmehr eine besondere Gattung bilden neben *Trematopygus*. – Kopfschild nicht immer gelb, mit grubenartigen Punkten; Hinterschienen an der Basis schwarz.

^{*} Anmerk. Nach weiteren Untersuchungen bin ich der Meinung, dass die Abzweigung einiger Tryphon-Arten, gegründet auf die rote Färbung der Hinterschenkel (s. Holmg. u. Thoms.), nicht haltbar ist, dass es vielmehr Arten giebt, die sowohl schwarze als auch rotgefärbte Hinterschenkel haben. Das trifft zu bei incestus Holmgr., consobrinus Holmg. und brunniventris Grav., die, in der Skulptur nur wenig von einander abweichend, unter dem Namen brunniventris Grav. zu vereinigen wären. Auch fulviventris Holmg. und subsulcatus Holmg. sind zweifelhafte Arten.

194. Tryphon fulvilabris Grav. Qfehlt in der Sammlung.

195. Tryphon humilis Grav. Q fehlt in der Sammlung.

196. Tryphon parvulus Grav. & fehlt; ist nach Marshall ein Polyblastus.

197. Tryphon vernalis Grav. $\Im \varphi = \text{Perilissus rufo-niger Grav}$.

Var. 1 fehlt.

198. 7 ryphon involutor G rav $\Im \varphi = C$ tenopelma rufiventris G rav.

Ist identisch mit Nr. 53; der Hinterleib ist hier kastanienbraun gefärbt. Das & hat hervorstehende Genital-klappen; Areola klein, lang gestielt. — Die Variationen fehlen.

199. Tryphon proditor Grav. ♂ = Neleges proditor Grav.

2 d', eins ohne Hinterleib; Länge 8 mm. Kopf hinter den Augen nicht verschmälert, Gesicht unter der Fühlerbasis erhöht; Kopfschildgruben nicht mit filzigen Haaren bedeckt, Kopfschild vorn mit 2 Zähnen, Fühler fast von Körperlänge, Schaft schwarz, Geissel braun, Mittelbrustseiten ganz glatt und glänzend, Flügelschuppen braun; Mittelsegment glatt und glänzend, mit sehr kräftigen Leisten. Das 1. Segment schwarz, 2-7 rotgelb, glänzend; Segment 2 und 3 mit schwarzem Fleck in der Mitte. Aderung wie bei brunnicans. Hüften und Schenkelringe schwarz, Vorderschenkel braunrot, ihre Spitzen nebst den zugehörigen Schienen und Tarsen scherbengelb, letztere etwas gebräunt; Hinterbeine schwarz (bei 1 d' die Hinterschienen und -tarsen mehr gelbrot). — Grav. hat die beiden Zähne des Kopfschildes offenbar nicht gesehen.

Die Type ist defekt, am Vorderleib ist nichts zu erkennen, die Beine fehlen zum Teil. — Der dachartige Vorsprung über den behaarten Kopfschildgruben tritt hier deutlich hervor; Gesicht mit Höcker. Oberkiefer stark gebogen, mit tiefer Grube an der Basis, braunrot, wie das rote Kopfschild recht glänzend und glatt. Segment 2—4 querüber eingedrückt, runzlig-punktiert, Postpetiolus seitlich der Furche längsrissig. Segment 2, 3 und 4 zur Hälfte gelbrot, die übrigen schwarz, rot gerandet; die Knie, die Hinterschienen und -tarsen gelbrot.

Var. 1 fehlt.

201. Tryphon propinguus Grav. $\sigma = Polyblastus$ propinguus Grav.

Bei der Type sind die Vorderschenkel an der Unterseite kaum geschwärzt, die Schenkelringe sehr schwach gebräunt.

Var. 1: Stammart; die Vorderschenkel an der Basis schwarz und die Schenkelringe oben mit dunklem Fleck. Diese Färbung zeigen auch meine &.

Im folgenden gebe ich einen Vergleich zwischen propinquus und pratensis (soweit zu erkennen!)

Gesicht unter der Fühlerbasis merklich erhöht, Fühler ganz braunschwarz. Segment 2—4 gelbrot, die übrigen schwarzbraun, breit rot gerandet; Hüften, Schenkelringe und Schenkel schwarz, die Knie gelbrot; Hinterschienen und -tarsen ganz gelbrot.

pratensis Grav. (8).

Gesicht unter der Fühlerbasis schwach erhöht, Fühler an der Basis unterseits scherbengelb; Segment 2–7 gelbrot; Hüften schwarz (die vorderen an der Spitze rot); Schenkelringe gelbrot, oben mit schwarzem Fleck; Vorderschenkel gelbrot, an der Basis breit schwarz, die hinteren schwarz; Hinterschienen gelbrot, an der Basis gebräunt, an der Spitze nebst den Hintertarsen schwarz.

Propinquus Grav.

Tühlerbasis schwach erhöht, Fühler an der Spitze vorderen an der Spitze pelset den Hintertarsen schwarz.

Tühlerbasis schwach erhöht, Fühler an der Spitze neh der Spitze pelset den Hintertarsen schwarz.

Tühlerbasis schwach erhöht, Fühler an der Spitze pelset den Hintertarsen schwarz.

Tühlerbasis schwach erhöht, Fühler an der Basis unterseits schwarz erhöht, an der Spitze pelset den Hintertarsen schwarz.

Tühlerbasis schwach erhöht, Fühler an der Spitze pelset den Hintertarsen schwarz.

Tühlerbasis schwarz erhöht, Fühlerbasis schwarz erhöht.

**Tühlerbasis sc

202. Tryphon signator Grav. ♂♀.

Var. 1 fehlt.

203. Tryphon chrysopus Gmel. Grav. $\mathcal{S} = \text{Monoblastus}$ chrysopus Gmel.

Förster's Etikette lautet auf Monoblastus. Die Type ist ein Q. Diese Art, von der ich auch mehrere d'd und QQ besitze, unterscheidet sich von exstirpatorius Grav. (= laevigatus Holmg.): Vorn am Kopfe nur die runden Kopfschildgruben schwarz; Wangen gelb; Schildchen schwarz; Mittelbrustseiten grob, fast runzlig-punktiert; Mittelsegment mit schwächeren Leisten, ohne Costula; 1. Segment gestreckt (fast wie bei longicornis); 2. Segment mit zwei schwarzen Punkten (Q) oder grösstenteils schwarz (d). Bohrerklappen gelb. — Vorderhüften und ihre Schenkelringe hellgelb und rot variierend, an der Rückseite mit schwarzem Strich; die Hinterhüften, Basis der Schenkelringe und ihre Schenkel schwarz (letztere beim

9 an der Spitze kastanienbraun). Hinterschienen in der Mitte rötlichgelb, Tarsen gebräunt (beim ♂ braunschwarz).

204. Tryphon braccatus Grav.

In der Sammlung findet sich ein &, dem die Vorderbeine fehlen. Dasselbe gehört wegen des erhöhten, stark glänzenden Mittelsegments bei ephippium Holmg. (Gattung Psilosage Först.). Die Type weicht von letztgenannter Art ab:

Fühler nach der Spitze zu etwas verdickt, die ganze Unterseite derselben gelb, Mundöffnung ebenfalls gelb. Die Areola im Flügel schiefliegend, die rückl. Ader aus der äusseren Ecke austretend, nicht gekniet (wie bei compunctor Grav.). Radius aus der Mitte des ziemlich breiten Stigmas austretend, Endabschnitt gerade, am Schlusse umgebogen. Nervellus oppositus. Vorderbeine strohgelb, Vorderhüften und -schenkelringe zum Teil gebräunt; Hinterhüften und Basis der Hinterschenkel (breit) schwarz: Hinterschienen an der Basis hell. — Segment 1 und 2 schwarz; 2 hinten schmal und 3—7 gelbrot; die Segmente an der Basis etwas braunschwarz, an der Spitze gelblich scheinend. — Aus Italien.

205. Tryphon rutilator L. ♂♀.

Es finden sich in der Sammlung unter diesem Namen über 150 Tiere. Die Costula ist bisweilen angedeutet oder schwach. Nach der Bezettelung ist:

Var. 1 = Tryphon trochanteratus Holmg. mit rotem Hinterleibsende; nur σ da.

Var. 2 = Tryphon trochanteratus Holmg., mit schwarzem Hinterleibsende; nur σ .

Var. 3 = Tryphon ephippium Holmg. ♂♀.

Var. 4 = Tryphon signator Grav., nur d.

Var. 5 = Tryphon vulgaris Holmg., nur d.

Var. 6 = Tryphon vulgaris Holmg. Q.

Var. 7 = fehlt.

Var. $8 = Tryphon \ vulgaris \ var. \ erythrogaster Thoms., nur <math>\sigma$.

Var. 9 = Tryphon incestus Holmg. Q.

Var. 10 = Tryphon incestus Holmg. 3.

Var. 11 = Tryphon nigripes Holmg. \eth ; die vordere Hälfte des Kopfschildes ist rotbraun.

Var. 12 = Tryphon rutilator L. 9.

Var. 13 = Tryphon ephippium Holmg., nur Q.

206. Tryphon longipes $Grav. \ \ \, \mathcal{S} =$ Scopesus nigricollis Grav.

Mittelrücken mit gelben Schulterflecken; Segment 2—4 gelb.

207. Tryphon quadrilineatus Grav. d = Crypto-pimpla quadrilineata Grav. = Cryptopimpla blanda Grav. (9).

Die mit "f" (Q) bezeichnete Type ist ein d'. Beide d'd' sind nichts anderes als obige Art. Förster's Etikette lautet merkwürdigerweise auf Epachthes. Danach würden Epachthes Thomson und Epachthes Förster als verschieden aufzufassen sein. Es wäre interessant zu erfahren, welche Art in der Förster'schen Tryphoniden-Sammlung unter diesem Gattungsnamen steckt.

Var. 1 fehlt.

208. Tryphon hamulus Grav. Q = Mesolius hamulus Grav.

Die area posteromedia ist deutlich umleistet, die area superomedia schwach. Die Hinterschenkel sind gelbrot, an der Basis mehr oder weniger und an der Spitze geschwärzt; die Hinterschienen sind bei dem einen $\mathfrak P$ braunschwarz, bei dem andern gelbrot, an der Basis gebräunt, an der Spitze breit braunschwarz; Hintertarsen schwarz. Im übrigen siehe *Holmgren*. Disp. Mesol. pag. 24.

209. Tryphon humeralis Grav. $\mathcal{S} = \mathbf{Zootrophus\ humeralis}$ Grav.

Förster's Etikette lautet auf *Zootrephes*. Die Type unterscheidet sich von den beiden *Thomson*schen Arten durch die Grösse (8 mm), durch die Skulptur des Kopfes und durch die Färbung des Hinterleibes.

Kopf: grau behaart, hinter den Augen nicht verschmälert, Stirn gerunzelt, matt; gelb sind: Mundöffnung, Wangen, Kopfschild, Gesicht und der Fühlerschaft unten; die 27-gliedrige Fühlergeissel ist unterseits scherbengelb, oben braunschwarz. — Vorderleib: Rückenfurchen tief und breit, Mittelrücken und Mittelbrustseiten glänzend, fein gerunzelt, Mittelsegment mit kräftig umleisteter, grosser area posteromedia, die fast das Hinterschildchen erreicht. Gelb sind: Callus, Flügelschuppen, Schulterflecke, Strich unter den Flügeln und Vorderrand der Mittelbrustseiten und Mittelbrust. — Hinterleib: Segment 1 und 2 stark gerunzelt, matt,

3 und 4 feiner, die übrigen fast glatt und glänzend; Segment 2 und Basis von 3 (schmal) rot; das 2. Segment in der vorderen Hälfte niedergedrückt. — Beine: Vorderhüften und Schenkelringe gelb, die mittleren an der Basis beide schwarz, die hinteren schwarz, die Schenkelringe an der Spitze gelb; Vorderbeine im übrigen hell gelbrot; die Hinterschenkel und Hinterschienen gelbrot, letztere an Basis und Spitze nebst den Hintertarsen schwarz.

- 210. Tryphon adpropinguator Grav. = Barytarbus appropinguator Grav.
- 2 Q; Segment 1—4 schön rotgelb, 5—7 schwarz, Hinterrand gelbweiss; die ersten Segmente bisweilen mit schwarzen Flecken. Letztes Bauchsegment (Q) abstehend, pflugscharartig, mehr oder minder gelbrot gefärbt, Bohrer recht kurz und dick. Hinterschenkel bei einem Q an der Spitze schwach gebräunt.
- 211. Tryphon varicornis Grav. Q = Himerta defectiva Grav.

Siehe Nr. 44.

212. Tryphon bicolor Grav. Q =Scopesus bicolor Grav. =Scopesus guttiger Holmg. Thoms.

Thomson spricht (Op. ent. Seite 2032) die Vermutung aus, dass beide Arten wohl identisch seien. — Robuster als rufilabris Zett. Die Mittelbrustseiten ganz mit deutlichen Längsrunzeln; Segment I ohne Furche, nicht "subcanaliculatus", wie Grav. schreibt. Die Vorderschenkel rein gelbrot, die hinteren dick, schwarz. Hinterschienen an dre Basis schwach gebräunt, an der Spitze schwarz.

- 213. Tryphon punctus $Grav. \ \sigma =$ Rhorus punctus Grav.
- 2 σ ; das eine zeigt den Hinterleib in der Mitte gelb (wohl von Nr. 152 hierher gesteckt), das andere rot. Beide sind gleicher Art. Ich besitze auch σ mit derart variierender Hinterleibsfarbe. *Grav.* erwähnt Bd. I, Suppl., pag. 692, dass der Name *punctus* für beide zu wählen sei. Siehe auch Ent. Nachr. 1892, pag. 102.

Uebersicht.

Die kursiv gedruckten Artnamen sind Synonyme; die Zahlen geben *Gravenhorst'*s Nummer in seiner Ichneumonol. Europaea Bd. II an.

Acrotomus Holmg.	Cryptopimpla Taschb.
alacer Grav 78 cephalotes Grav 159	blanda Grav 207 4-liueata Grav 207
cephalotes Grav 159	4-lineata Grav 207
insidiator Holmg 92	Cteniscus Hal.
laetus Grav 28, 159	flavomaculatus Grav 164
laticeps Grav 140	gnathoxanthus Grav 94
lucidulus Grav 104	minutulus m 164
orbitatorius Schiödte 28, 159	mitigosus Grav 168
ridibundus Grav 123	pictus Grav 159, 162
rubiginosus Grav 92 sexcinctus Grav 105	Ctenopelma Holmg.
sexcinctus Grav 105 succinctus Grav 107	involutor Grav 198
triangulatorius Grav . 133	rufiventris Grav 53, 198
xanthopus Holmg 78	Diaborus Först.
Alexeter Först.	lituratorius L 96, 102
alacer Holmg 79	scalaris Grav 96
melanocephalus Grav. 16	6-lituratorius L 102
rapinator Grav 79	Dicaelotus Wesm.
ruficornis Grav 26	decipieus Grav 71
var. rufomaculatus 111. 26	Dimophora Först.
testaceus Grav 17	evanialis Grav
Alfkenia m.	cognata Brischke
integrator Müll 90	Dyspetes Först.
	praerogator L 75
Amorphognathon Först. melanoceros Grav 173	
	Ecclinops Först.
Arenetra Holmg.	albitarsis Thoms 18
pilosella Grav 73	orbitalis Grav 165 pallidus Grav 18
Asthenara Först.	
delusor Grav 49	Eclytus Holmg.
Barytarbus Först.	exornatus Grav 14
appropinquator Grav 210	Epachthes (Först.) Thoms.
colon Grav 137	erythropalpus Gmel 193
flavoscutellatus Thoms. 136	Epitomus Först.
segmentarius F 136	pygmaeus Brischke 71
virgultorum Grav 112	Erromenus Holmg.
Callidiotes Först.	brunnicans Grav 177
coxator Grav 59, 67 luridator Grav 59, 64, 67	exareolatus Brischke . 176
luridator Grav 59, 64, 67	fasciatus Grav 86
Casinaria Holmg.	fasciatus Grav 86 melanotus Grav 176
claviventris Holmg 68	zonarius Grav 175
petiolaris Grav 68	Eumesius Westw.
Catoglyptus Först.	pruinosus Grav 124
Antilope Grav 63	var. castaneus m 124
fortipes Grav 50	
fortipes Grav 50 pulchricornis Holmg 63	Euryproctus Holmg.
scaber Brischke 191	albipes Holung 42 annulatus Grav 2
Colpotrochia Holmg.	bivinctus Holmg.
var. affinis Voll 154	bivinctus Holmg 45 hilarellus Holmg 68 b
elegantula Schrank 154	luteicornis Grav 181

e .	120
e . 	120
	0
	0
	81
	8
-	0
s.	
	27
	77
	77
	60
	60
	00
	80
	72 80
	00
	111
	148
	113
	99
	99 82
	208
	142
	141
	108
· ·	108
· ·	108
7	100
	100
	74 131
	74 131
	74 131 114
	74 131 114 99
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	74 131 114 99 121
V	74 131 114 99 121 117
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	74 131 114 99 121 117
V	74 131 114 99 121 117 166 121
	113,

1	701
leucostomus Grav 10	Plectocryptus Thoms.
maurus Grav 11	arrogans var. albi-
maurus Grav 11 pectoralis Grav 12	tarsis Grav
prosolencus Gray 26 L	Polyblastus Htg.
subcompressus Grav 30	var. albocinctus Grav. 147
Microplectrum Först.	calcator Müll 85
erosus Holmg 106	carinatus Holma St
	carinatus Holmg 85 cothurnatus Grav 189
	imprograma Cross
Monoblastus Htg.	impressus Grav 103
chrysopus Grav 203	mutabilis Holmg 161
exstirpatorius Grav 139	pastoralis Grav 161
laevigatus Holmg 139	pinguis Grav 97
Neleges Först.	praedator Holmg 95
proditor Grav 199	pratensis Grav 200
proditor Grav 199 Notopygus Holmg.	propinquus Grav 201
analic Holma	propinquus Grav 201 rufipes Grav 95
analis Holmg 3 narrator Grav 3	sphaerocephalusGrav.160,163
narrator Grav 3	varitarsis Grav 146
rufinus Grav 41	Polyoncus Först.
Otlophorus Först.	erythrocephalus Grav. 144
carbonarius Grav 88	
cruralis Grav 138	Polysphineta Grav.
pictus m	4-sculpta Grav 162
vepretorum Grav 89	Prionopoda Holmg.
Otoblastus Först.	stictica Grav 19
1.4	xanthopsana Grav 37
	Procinetus Först.
Pantorhaestes Först.	crassulus Kriechb 87
rufocinctus Grav 68 b	maculatus Grav 87
xanthostomus Grav. 68b, 167	Protarchus Först.
Perilissus Holmg.	
filicornis Grav 57 Gorskii Ratzb 25	
Gorskii Ratzb 25	Rhorus Först.
limitaris Grav 7, 98	mesoxanthus Grav 152
luteolator Grav 25	punctus Grav 213
naevius Gmel 98 petulans Grav 180	Saotis Först.
petulans Grav 180	bilineata Grav 118
rufoniger Grav. 46, 180, 107	emarginata Thoms 118
var. seminiger Grav 56	bilineata Grav
sericeus Grav 6 vernalis Grav 46, 197	Scopesus Först.
vernalis Grav 46, 197	bicolor Grav 212
Perispuda Först.	anttiner Holma 212
facialis Grav 4	guttiger Holmg 212 immaturus Grav 128
facialis Grav 4 flavipes Grav 156	nigricollis Grav 153, 206
sulphurata Grav 47	
Phobetes Först.	Smicroplectrus Thoms.
atomator Müll 55	(= Microplectrum Först.)
cerinostomus Grav 38	Spudaea Först.
chrysostomus Grav 62	confusa Thoms 172
leptoceros Grav 40	impressa Brischke 143
chrysostomus Grav 62 leptoceros Grav 40 nigriceps Grav 130 Picroscopus Först.	confusa Thoms 172 impressa Brischke 143 leucostoma Grav 143
Picrosconus Först.	l nasuta Grav
icterious Gray	ochrostoma Grav 140
ictericus Grav 135 Platylabus Wesm.	subimpressus Thoms 143
albinus Grav	Stiphrosomus Först.
albinus Grav 21 larvator Grav 15	Stiphrosomus Först. foveolator Holmg 51 fuscicornis Gmel 42, 51
vitratorius Grav 21	fuscicornis Guiel. 42 51
vittatulius Giav 21	140010011110 0111011 . 42) 3'

3.

iratus Grav 191	Trophoctonus Först.				
montanus Grav 48	(siehe 68b, 167).				
scaber Brischke 191	Tryphon Fall.				
Sychnoleter Först.	bicornutus Holmg 188				
geniculosus Grav 61	bisculptus Grav 163				
Symplecis Först.	braccatus Grav 204				
bicingulata Grav 65	brachyacanthus Guiel. 157				
facialis Thoms 65	brunniventris Grav 187 calceolatus Grav 190				
Syndipnus Först.	collaris Grav 184				
albieruris Grav 29	compunctor Grav 76				
albopictus Grav 166	confinis Holmg 185				
assimilis Thoms 169 lateralis Grav 169 b	elongator F 155				
notatus Grav 169	exclamationis Grav 185				
pectoralis Thoms 58	fulvilabris Grav 194				
punctiscuta Thoms 169 b	heliophilus Grav 188				
sternoleucus Grav 58	heliophilus Thoms 185 humilis Grav 195				
tenuicornis Grav 150	longipes Grav 204				
transfuga Holmg 166	naevius Gmel 98				
Synomelix Först.	nigripes Holmg. var 189				
albipes Grav 145	nigritarsus Grav 101				
Taschenbergia Schmiedkn.	parvulus Grav 196				
evolans Grav 182	rutilator L 205				
modesta Grav 31, 182	scalaris Grav 96 6-punctatus Grav 183				
Thymaris Först.	6-punctatus Grav 183 signator Grav 202				
pulchricornis Brischke . 66	silvestris Grav 84				
tener order or	subrufus Guiel 186				
Trematopygus Holmg. leucostomus Grav 10	Zootrophus Först.				
procurator Grav 174	humeralis Grav 209				
vellicans Grav 171					
,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,					
T - 1-	. 11 .				
lab	elle ·				
Dogtime	on don Auton				
Zuill Destillill	nen der Arten				
der Gattung	g Empis L.				
	-				
(Nach dem Katalog II d. paläarktischen Dipteren v. M. Bezzi.)					
Von Albert Kuntze-Dresden.					
(Forsetzung aus	H. 1 1907 S. 32.)				
1X Grupp	e Nitida.				
IX. Gruppe Nitida.					
1. Augen & getrennt; Mittellinie des Thorax kahl 2.					
- Augen des d zusamr	nenstossend; Mittellinie des				
Thorax behaart 5.					

2. Flügel glashell, Basis bräunlich . .